

Karnevalszug Lindlar



Lindlar, 3. März 2025 – Bunt geschmückte Wagen, fröhliche Musik und ausgelassene Stimmung: Der diesjährige Karnevalszug in Lindlar war ein voller Erfolg! Viele Jecken säumten die Straßen, um das bunte Treiben zu bestaunen. Besonders für Begeisterung sorgte die Gemeinschaftshauptschule Lindlar mit ihrem kreativen Beitrag. Und auch das Wetter spielte dieses Jahr mit. Bei strahlendem Sonnenschein, schlängelte sich der Zug durch Lindlars Ortskern.

Unter dem Motto „Farbkleksparade- Vielfalt verbindet“ präsentierten sich die Schülerinnen und Schüler der GHS-Lindlar in bunten selbstgenähten und gestalteten Kostümen. Kamelle und gute Laune für Groß und Klein: Mit lauten „Alaaf“-Rufen zogen die GHS-Schülerinnen und -Schüler durch die Straßen und verteilten neben klassischen Süßigkeiten auch viele weitere Dinge – darunter Blumen, gespendete Werbegeschenke sowie selbstgemachte kleine Präsente wie Lesezeichen, Haargummis und kleine Täschchen. Diese kamen besonders gut bei den Besucherinnen und Besuchern an. „Eine super Idee! So bleibt der Karneval auch noch lange in Erinnerung.“

Der Karnevalszug 2025 wird den Schülerinnen und Schülern der GHS-Lindlar sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die zeigt, dass Traditionen viel Spaß machen.

Mit einem dreifachen „Lindlar Alaaf!“ freuen sich nun alle Jecken schon auf das nächste Jahr!

Das Motto steht schon fest und die Vorbereitungen sind im Gange.

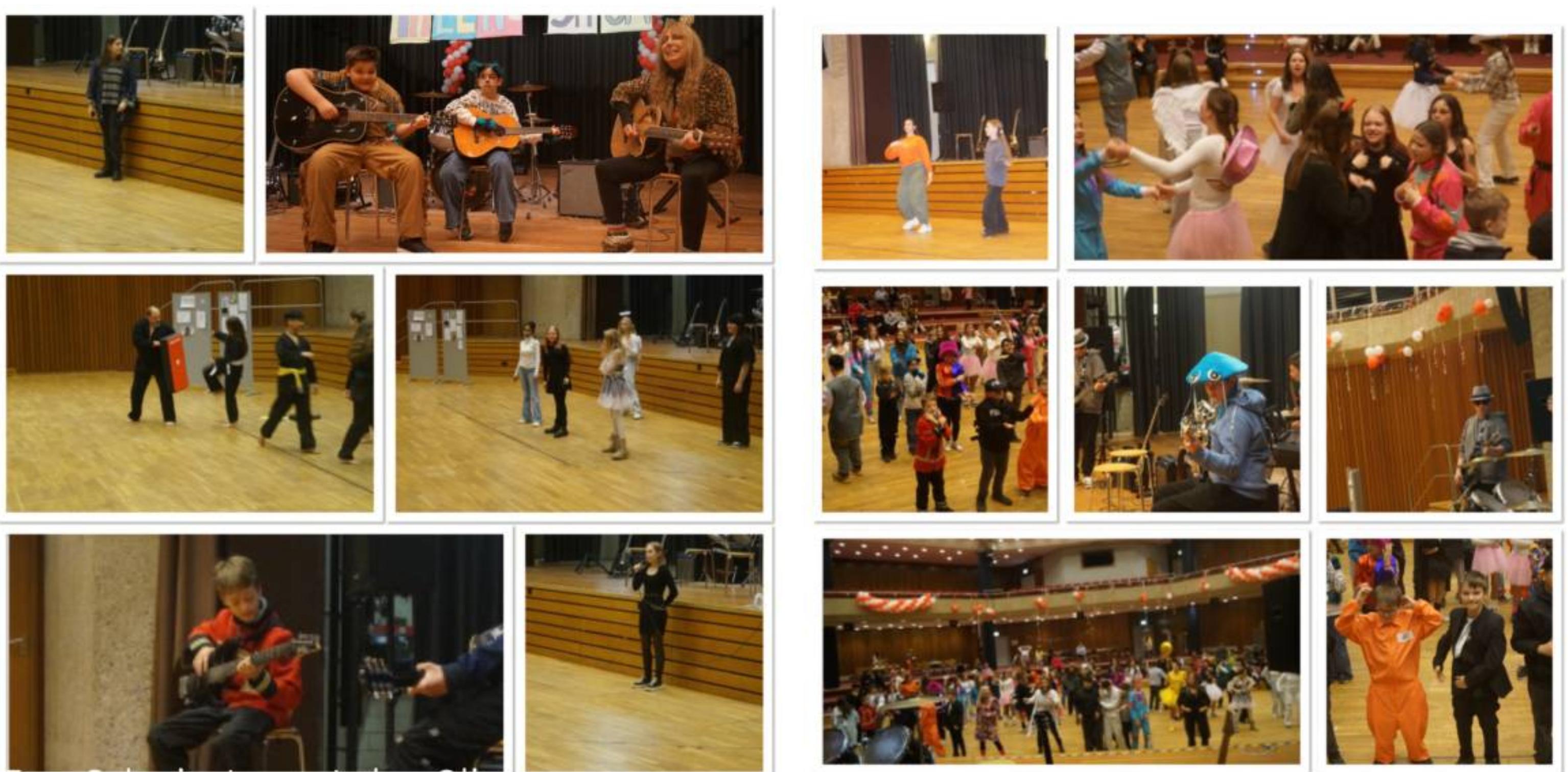
Talentshow – GHS-Lindlar

Am 27. Februar 2025 veranstaltete unsere Schule eine spannende Talentshow! Viele Schülerinnen und Schüler sahen zu, während talentierte Mitschülerinnen und Mitschüler ihr Können zeigten.

Das Programm war vielfältig und Frau Amerein führte liebevoll durch das Programm.

Das Programm wurde durch Henry und Aikatarini mit der Akustikgitarre eröffnet. Dann wurde es sportlich und zu den Tönen von „Eye of the Tiger!“ zeigte die Taekwando-Gruppe was sie so drauf hat. Das Tanzprojekt performte zu Everybody. Dann traten nacheinander zwei mutige Sängerinnen als Solokünstler auf. Michelle sang „Beifahrer“ und Jerusha heizte die Stimmung mit „Kölsche Mädche“ an. Das Publikum unterstützte durch großen Beifall. Danach spielten uns Lia, Ben und Max „Seven Nation Army“, was so gut ankam, dass sie direkt eine Zugabe spielten und Haydara, Noah und Colin spielten „Highway to Hell“. Beim Cupsong mussten dann alle mit ran. Zum Abschluss tanzten einige Mädchen aus der 7. Klasse den Macarena, bei dem dann alle einstiegen.

Insgesamt war es ein gelungener Auftakt in die Karnevalstage und danach ging es in den Klassen und später auf der alkoholfreien Karnevalsparty ausgelassen weiter.



Packen der Süßigkeitenbeutel

Das Packen der Süßigkeitenbeutel hat einigen fleißigen Achtklässlerinnen und Achtklässlern viel Spaß gemacht. Wer noch Wurfmaterial spenden möchte: wir sammeln schon fürs nächste Jahr und freuen uns über jede Spende. Das Packen der Süßigkeitenbeutel war für die 8. Klassen ein echtes Highlight. Mit viel Spaß und Engagement machten sich die Schülerinnen und Schüler daran, über Hundert Beutel mit Bonbons und anderen Leckereien zu füllen. Da wir versuchen nachhaltig zu agieren, wurden hierfür Stoffbeutel verwendet. Diese wurden im Kollegium ausgeliehen oder später als "Wurfmaterial" leer auf dem Zug verteilt. Die Atmosphäre war locker und fröhlich – vom Sortieren der Süßigkeiten bis hin zum Befüllen der Beutel. Unsere Schule nahm dieses Jahr wieder einmal am Karnevalszug teil. Der Karnevalszug war ein voller Erfolg, und alle hatten großen Spaß.



Weiberfastnacht mit den Schülerinnen und Schülern der GHS-Lindlar 2025



Pädagogische Konferenz ARBEITSPLÄNE UND BERATUNG



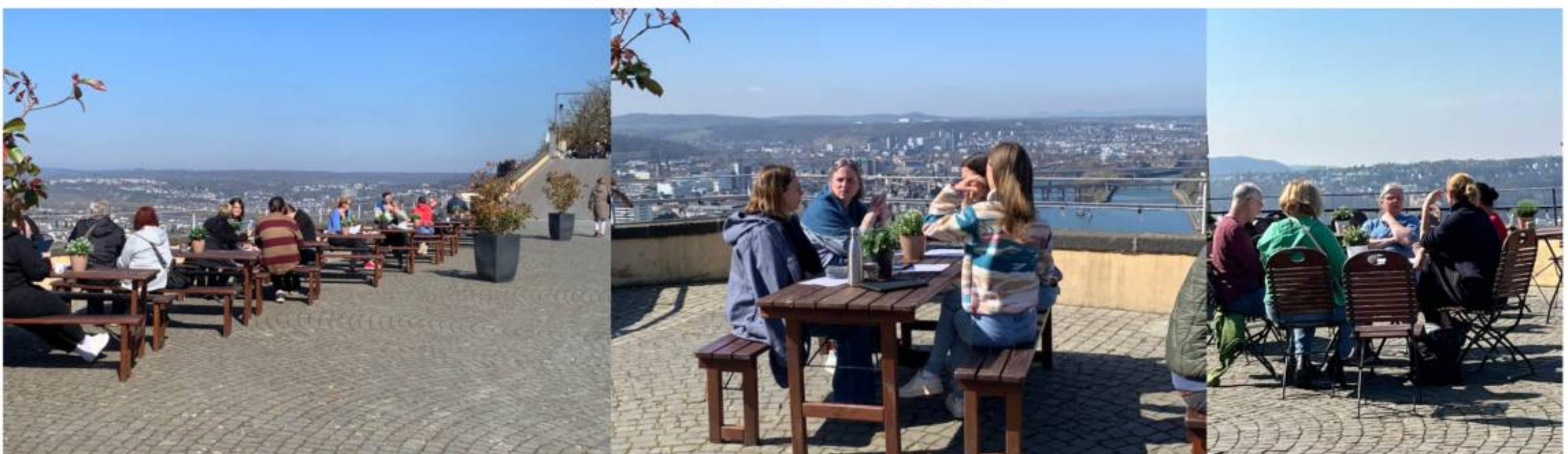
Am pädagogischen Tag traf sich das Lehrerkollegium unserer Schule in Koblenz auf der beeindruckenden Festung Ehrenbreitstein. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten die Lehrerinnen und Lehrer die Gelegenheit, sich intensiv auszutauschen.

Ein großes Thema war die Gestaltung von Arbeitsplänen. Die Lehrkräfte überlegten gemeinsam, wie sie den Unterricht noch spannender und abwechslungsreicher gestalten können. So sollen die Schülerinnen und Schüler noch besser lernen und motiviert bleiben.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Lernberatung. Hier ging es darum, wie die Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern noch besser helfen können, ihre Stärken zu entdecken und ihre Schwächen zu verbessern und den Überblick zu behalten. Mit theoretischem Wissen bestückt, wurden die Erkenntnisse im Rollenspiel praktisch geübt.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Beim lustigen Warming-up-Spiel „Overload“ versuchten die Kolleginnen und Kollegen, auf mehreren Eingangskanälen parallel verschiedene Aufgaben zu lösen. Das war ziemlich knifflig und sorgte für viele Lacher und eine lockere Stimmung.

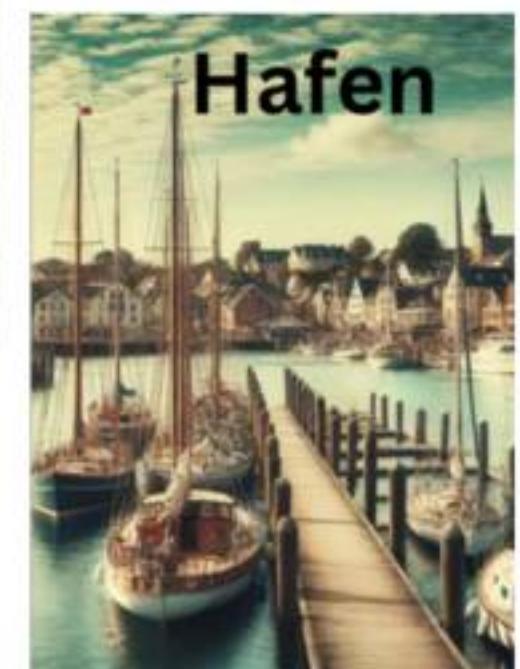
Insgesamt war es ein sehr erfolgreicher Tag, an dem viele neue Ideen und Anregungen gesammelt wurden. Das Kollegium freut sich darauf, diese in den kommenden Wochen im Unterricht umzusetzen.



Das Anker-/Weltmeersystem an der GHS-Lindlar

Unsere Schule hat ein neues System eingeführt, das die Bewegungsfreiheit der Schülerinnen und Schüler je nach Verantwortungsstufe reguliert. Es gibt vier verschiedene Verantwortungsstufen, die man erreichen kann.

- Der Ankerplatz:** Die Schülerinnen und Schüler bleiben an ihrem festen Einzelplatz im Klassenzimmer und konzentrieren sich auf ihre Arbeit. Hier starten alle Schülerinnen und Schüler.
- Der Hafen:** Hier dürfen sich die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer frei bewegen, zum Beispiel für Partner- oder Gruppenarbeit. Sie können sich ihren Sitzplatz frei wählen (Achtung, aber nicht zu den Ankerplätzen!)
- Die Küste:** Die Schülerinnen und Schüler können sich auf ihrem Stockwerk frei bewegen, müssen aber im Blick der Lehrerinnen bleiben. Sie dürfen auf dem Flur oder in den Differenzierungsräumen arbeiten.
- Das Weltmeer:** In dieser Stufe dürfen sich die Schüler und Schülerinnen auf dem gesamten Schulgelände bewegen und ihren Arbeitsplatz frei wählen, solange sie jederzeit erreichbar sind. Sie geben vorher genau an, wo, woran und wie lange sie an ihrem Material arbeiten werden. Wenn sie zurück kommen, zeigen sie ihre Ergebnisse ungefragt vor.



Jede Woche entscheiden die Jahrgangsteamkollegen in der Teamsitzung über die aktuelle Selbstständigkeitsstufe der Schülerinnen und Schüler. Die Schülerinnen und Schüler können bei ihren Lehrkräften auch einen Aufstieg beantragen, dann wird dieser in der Teamsitzung diskutiert. Einen Aufstieg erreicht man durch besonders verantwortungsvolles Handeln.

Das Anker-/Weltmeersystem fördert sowohl individuelle Freiheit, als auch Selbstwirksamkeit und hilft dabei, die Lernumgebung zu verbessern.



Teilen sie uns gerne ihre Meinungen per Email an newsletter@ghs-lindlar.nrw.schule mit.
Wir freuen uns über ihr Feedback und ihre Ideen.

Das Foyer ist ein gern genutzter Arbeitsplatz im Weltmeer.
Diese Schüler haben den Aufstieg schon geschafft.

Neue digitale Mikroskope im Test.



Im Rahmen des Biologieunterrichts hatte die Klasse 10B die Gelegenheit, die neuen digitalen Mikroskope zu testen. Die Geräte überzeugten zunächst durch ihre benutzerfreundliche Bedienung und die praktische Möglichkeit, das Live-Bild direkt auf einem Bildschirm darzustellen. Dies erleichtert nicht nur die individuelle Arbeit, sondern ermöglicht auch gemeinsame Beobachtungen in der Gruppe.



Besonders bei der Betrachtung von Schmuckstücken oder elektronischen Bauteilen zeigen die Mikroskope ihre Stärken: Die starke Vergrößerung macht selbst feinste Strukturen sichtbar, wie zum Beispiel kleine Gravuren, Lötstellen oder feinste Risse im Material. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse und waren fasziniert von der Detailgenauigkeit, mit der alltägliche Objekte plötzlich ganz neu wahrgenommen werden konnten.



ALKOHOLPARCOUR DER HAUPTSCHULE



Auch in diesem Schuljahr war es wieder so weit: Der Alkohol-Präventionsparcours der Ginko-Stiftung machte in Lindlar Halt. Drei Tage lang besuchten Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Lindlar den Parcours, der im Kulturzentrum aufgestellt war.

Durch die Zusammenarbeit vieler Akteure - wie Diakonie, JuZe Horizont, der Gemeinde Lindlar, Lehrkräften und Schulsozialarbeit der weiterführenden Schulen - war es erneut möglich, unseren Schülerinnen und Schülern die Auswirkungen von Alkoholkonsum näherzubringen.

Schulkino Bensberg

Die Klassen 5, 8 und 10 waren am Mittwoch, den 29.01.2025 während der Schulkinowoche im Kino in Bensberg. Die Klassen 10 und 8 haben den Film "Alles steht Kopf 2" geschaut, während die Klasse 5 "Das fliegende Klassenzimmer" gesehen hat.



Nach der Filmvorstellung verließen die Klassen einzeln das Kino und machten sich auf den Rückweg zur Schule. Die Klasse 10 nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Spaziergang durch Bensberg, bevor sie sich frei in Bensberg bewegen durften.

Insgesamt war der Kinobesuch eine gelungene Abwechslung vom Schulalltag und bereitete den Schülerinnen und Schülern viel Freude.

Luisa, Oliver



Die Klasse 5 hat sich gerade mit Word beschäftigt und nutzte die Gelegenheit Texte zu schreiben. Hier zwei davon:

Der Kinobesuch

Wir waren am 29.01.2025 im Kino in der Stadt Bensberg. Und vor dem Kino waren Plakate von den Filmen die gerade liefen, aber nicht von unserem Film. Wir sind dann reingegangen und durften aufs Klo. Und danach haben wir uns ein paar Snacks geholt. Nach einer Zeit waren wir bei unseren Plätzen und der Film hat um 10:00 Uhr angefangen. Es waren auch noch andere Klassen da. Im Film ging es um Kinder in einer Schule und die Kinder haben sich zuerst geärgert. Aber dann wurden sie Freunde. Nach dem Film durften wir wieder aufs Klo, wir sollten auch noch alle Getränke und Popcorn wegschmeißen. Danach sind wir zum Bus gegangen. Der Film war cool. Wir sind dann wieder zur Schule gefahren.

Malou

Fotos: Frau Schmidt, Jonas, Lukas, Oliver

Text: Luisa, Oliver, Malou, Oskar

Der Kinobesuch

Wir sind mit dem Linienbus ins Kino gefahren und haben "Das fliegende Klassenzimmer" geguckt. Aber wir waren viel zu früh, also sind wir in der Stadt noch ein bisschen rumgelaufen. Anschließend sind wir ins Kino gegangen, dann durften wir uns noch Popcorn holen und sind noch auf Toilette gegangen. Der Film fing um 10:00 Uhr an, aber wir haben es noch geschafft. Der Film war sehr spannend, Dann sind wir wieder zum Bus gegangen, aber eine Schülerin war noch in der Toilette und wir haben sie vergessen. Die Lehrer haben mehrmals gezählt, aber es waren nicht alle Kinder vollzählig. Die Lehrer liefen wieder zurück und zum Glück haben wir sie noch gefunden und dann sind wir zurückgefahren.

Oskar

Layout: Stefan, Oliver

Wintersportfest



REGELN

Das Ziel ist die Frisbee in das gegnerische Tor zu kicken. Man darf die Frisbee dabei nicht mit dem Fuß berühren.



Am Donnerstag, den 06.02.2025, fand in der Hauptschule Lindlar ein Winter-Sportfest statt. Es haben zwei Gruppen gespielt: In der ersten Gruppe die 8., 9. und 10. und in der zweiten Gruppe die 5., 6. und 7.

In der ersten Gruppe ist die 8. Klasse auf den 1. Platz gekommen, die 9. ist 2. Platz und die 10. ist 3. Platz.

In der zweiten Gruppe sind die 6. auf den 1. Platz, die 7. auf den 2. Platz und die 5. auf den 3. Platz.



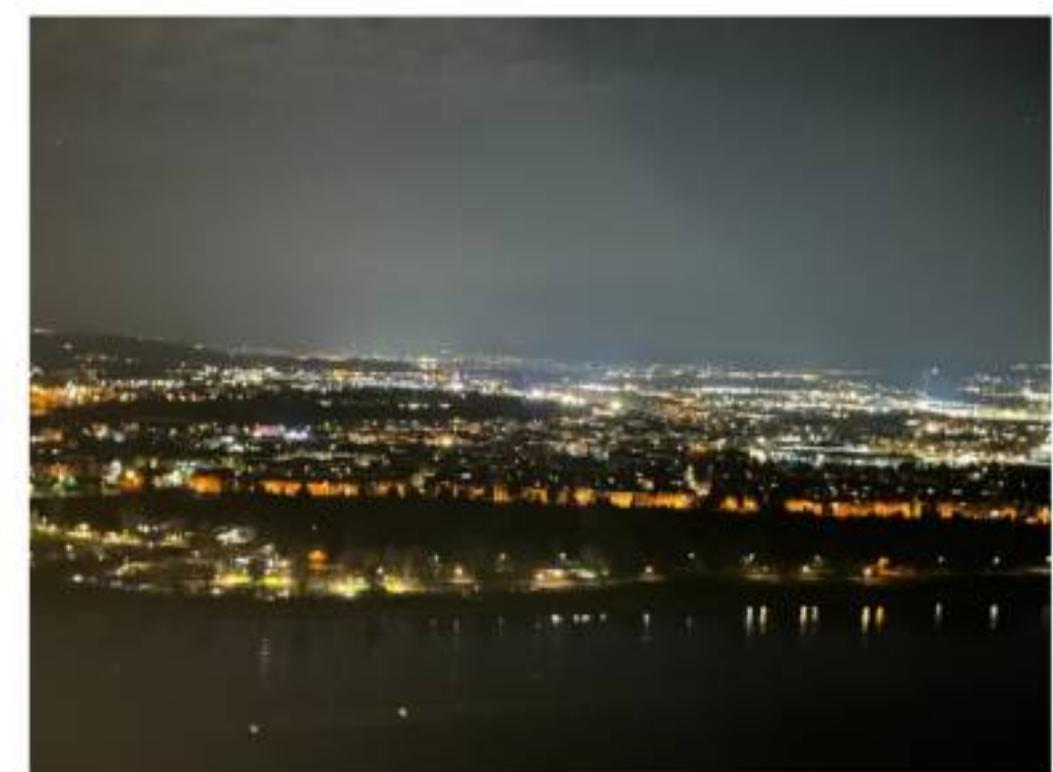
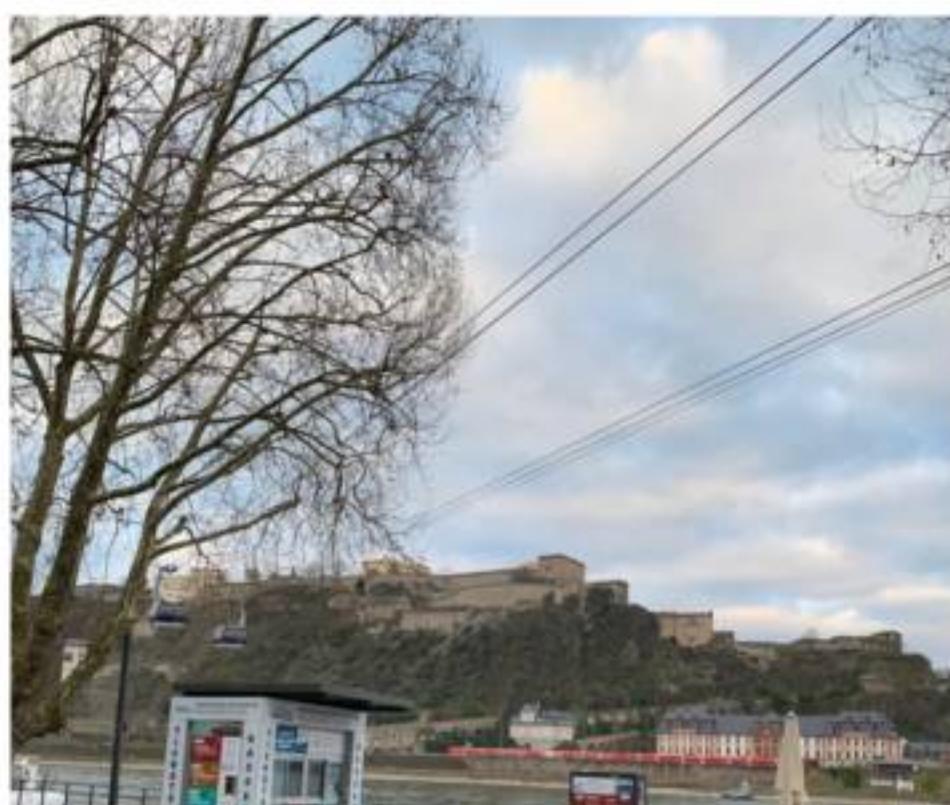
Ausflug ins Freilichtmuseum Lindlar

Wir begrüßen ein neues Mitglied in der Freilichtmuseumsgruppe: Vanessa Gollasch.

Einige Mitglieder der Freilichtmuseumsgruppe konnten sich mit dem Hammer an der Fachwerkwand austoben: Mal mit voller Kraft, mal mit Fingerspitzengefühl. Einige Gefache in dem Gebäude mussten entfernt werden. Gefache nennt man übrigens die einzelnen viereckigen Lücken zwischen den Balken. In jedem Gefache wird zuerst senkrecht ein Gitter aus flachen Hölzern gebaut. Diese nennt man Staken. Sie durften beim Abriss nicht beschädigt werden. Im Sommer werden dann die Gefache neu gebaut. Dazu werden dann Weidenruten waagerecht zwischen die Staken eingeflochten. Zum Schluss wird das Gefache mit einer Lehmmischung bedeckt. So entsteht die Wand eines Fachwerkhauses. Das Bauen in Fachwerktechnik ist besonders nachhaltig: Alle Hölzer können kompostiert werden oder dienen als Brennholz. Die Lehmerde kann aufbereitet und wieder verwendet werden. Es ist schon genial, wie geschickt und umweltbewusst die Menschen das früher gemacht haben.



Lehrerausflug NACH KOBLENZ



Am 27.03. machte sich das Kollegium in Fahrgemeinschaften nach dem Unterricht auf den Weg nach Koblenz. Dort angekommen gab es direkt das erste Abenteuer zu bestehen. Um zu unserer Unterkunft, die Jugendherberge auf der Festung Ehrenbreitstein, zu gelangen, mussten wir erst einmal mit einem Lastenaufzug den steilen Berg bezwingen. Dabei wurde es einigen schon ziemlich mulmig. Oben angekommen wurden wir aber direkt mit dem traumhaften Ausblick auf Koblenz und einem Imbiss vom Snack 96 belohnt.

Nachdem wir unsere Zimmer in der modernen Jugendherberge bezogen hatten, ging es direkt weiter. In Vierergruppen erkundeten wir das interessante Museumsgelände, dass sich über die ganze Festung erstreckt und sicher einen weiteren Besuch wert ist.

Erstaunlich, welchen Ehrgeiz das Kollegium entwickelte, um das gesamte Rätsel zu lösen und als erste die Belohnung zu erhalten.

Nach einer kleinen Pause machten wir uns auf den Weg nach Koblenz. Während die eine Hälfte den Ausblick aus der Seilbahn genoss, entschied sich die andere Hälfte dann doch für den Landweg und nahm den Bus. Am Deutschen Eck trafen wir uns wieder und ließen den Abend bei einem guten Essen in Koblenz ausklingen. Eigentlich sollte es dann gemütlich mit dem Bus und Fahrstuhl wieder zurück auf die Festung gehen, aber es wartete noch ein weiteres Abenteuer auf uns. Der Fahrstuhl fuhr nicht mehr. Was nun? Es blieb uns wohl nichts anderes übrig, als den Berg zu Fuß zu erklimmen. Nach diesem aufregenden Tag vielen dann auch fast alle schnell in ihr Bett.

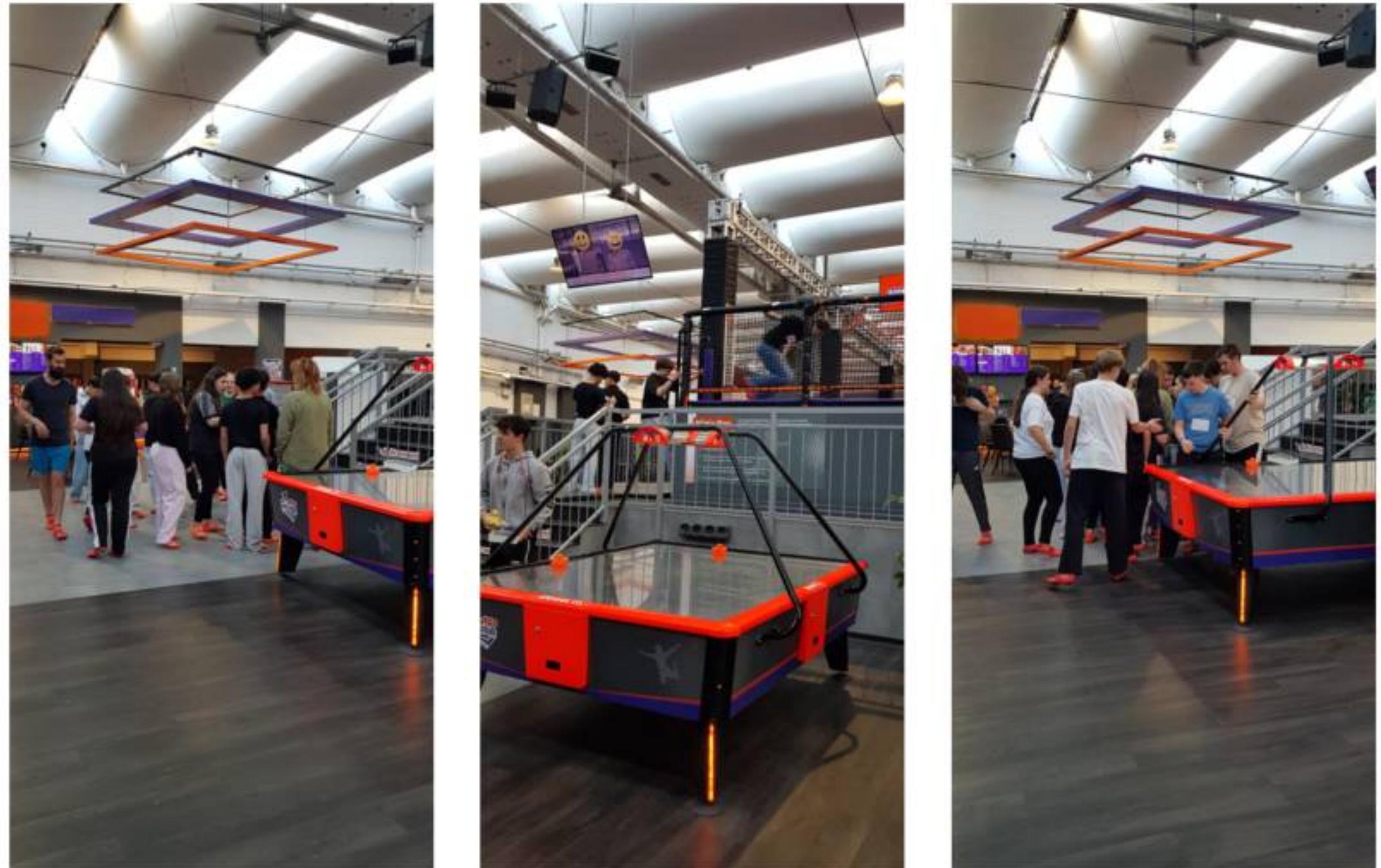
Wir danken dem Lehrerrat und besonders Frau Neumann für diesen tollen Ausflug.



Klasse 8 im Jump House in Köln



Am 01.04.2025 waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 mit Herrn Jung, Frau Keimes und Frau Benz im Jump House in Köln. Alle hatten großen Spaß.



Sportunterricht in der Klasse 8

Ringen und Raufen im Sportunterricht mit Frau Amerein



Hauswirtschaft Klasse 7

Schüttelpizza

In Arbeitslehre Hauswirtschaft wurde fleißig nach Rezept vorbereitet, die Zutaten klein geschnitten, gut gewürzt und dann - bei flotter Musik - alles kräftig durchgeschüttelt.

Die Pizzamasse kam auf ein Backblech und anschließend 20 Minuten in den Ofen.

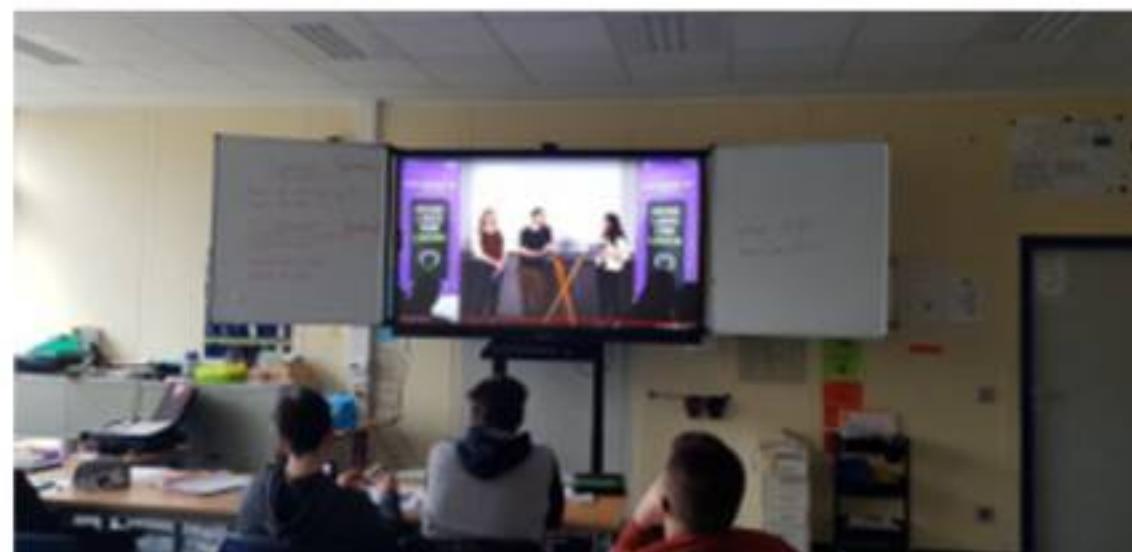
Zum Schluss wurde Basilikum darübergestreut und alles heiß serviert.



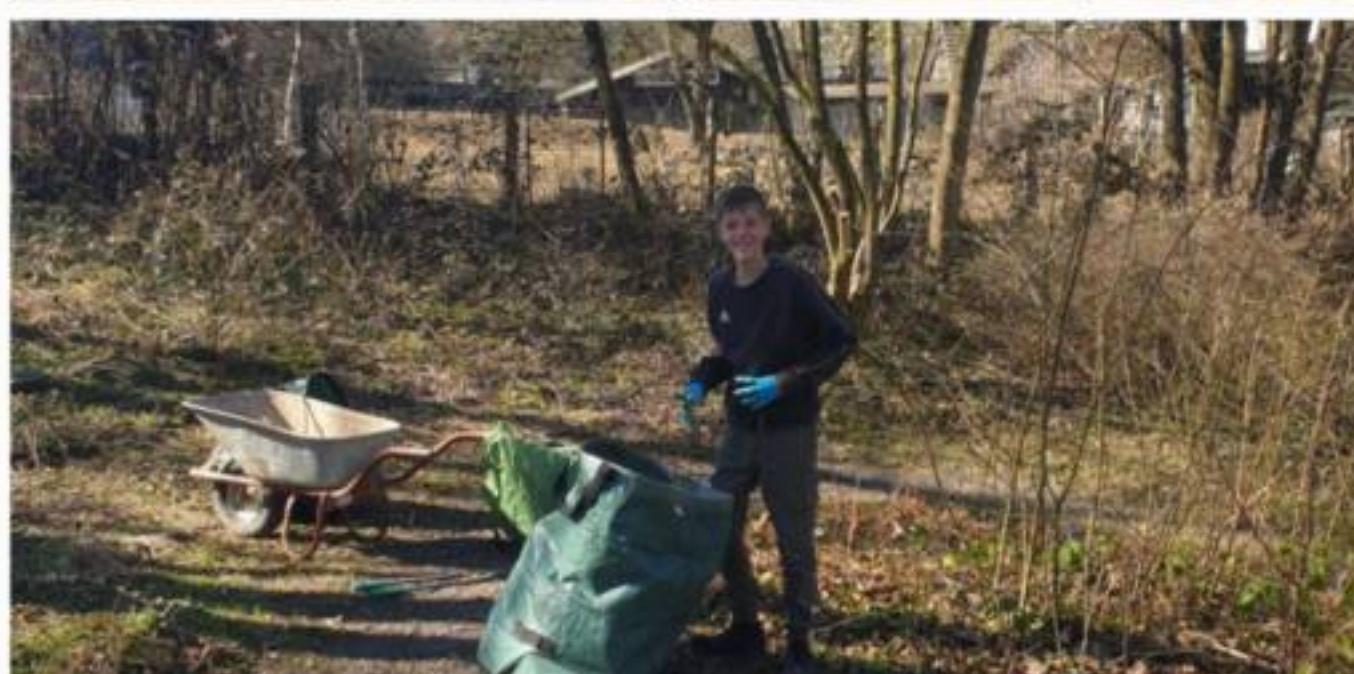
Klasse 8 Social Media

Die Schülerinnen und Schüler haben anhand von Beispielen geübt, rechtsextreme und rassistische Beiträge auf Social Media zu erkennen. Außerdem haben sie erfahren, was man dagegen unternehmen kann, wie und wo man solche Inhalte melden und wie man angemessen darauf reagieren sollte.

„Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – es hat ihnen gut gefallen.“



Arbeiten im Schulgarten



Unsere Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit Frau Breuer in unserem Schulgarten zusammengearbeitet und für den Frühling fit gemacht.



Vogelfutterglocken

In der Natur-AG von Frau Engelmann haben wir Vogelfutterglocken für die heimischen Vögel hergestellt.

Zuerst wurde Pflanzenfett auf dem Herd geschmolzen, dann rührten wir Sonnenblumenkerne und Vogelfutter darunter.

In der Zwischenzeit wurden kleine Blumentöpfe mit einer Schnur zum Aufhängen vorbereitet.

Vorsichtig wurde die abgekühlte Masse in die Tontöpfe gefüllt. In die Mitte des Topfes steckten wir einen Stab, damit die Vögel beim Fressen Halt daran finden. Anschließend musste alles gut fest werden.

Im Schneegestöber haben wir die Futterglocken in die Bäume und Sträucher des Schulgartens aufgehängt und bauten sogar noch Schneemänner.



Neuer Zuwachs in der GHS-Lindlar

Liebe Schülerinnen und Schüler,

mein Name ist Herr Zamzam, und seit Januar 2025 unterrichte ich an eurer Schule die Fächer GL, Philosophie und DaZ.

In meiner Freizeit kuche ich gerne, treibe Sport, schaue Animes und reise viel. Besonders das Reisen hat mir große Freude bereitet und mir gezeigt, wie wertvoll Vielfalt ist. Diese Vielfalt erlebe ich auch an dieser Schule jeden Tag aufs Neue gemeinsam mit euch.

Ich freue mich sehr, hier zu unterrichten und mit euch zusammen zu lernen. Außerdem habe ich immer ein offenes Ohr für meine Mitmenschen.

Danke und bis bald!
Euer Herr Zamzam



Hallo liebe Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, seit Anfang Januar trägt das Türschild im Sekretariat einen neuen Namen: Frau Fischer.

Ich möchte mich gerne vorstellen. Mein Name ist Melanie Fischer, ich trete in die großen Fußstapfen von Frau Gartner. Ich bin 33 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner kleinen dreijährigen Tochter im schönen Lindlar.

Ich liebe es zu verreisen, ferne Länder und Kulturen interessieren mich sehr. Es gibt sicherlich noch viele andere Dinge, die ich erzählen könnte, daher freue ich mich auf ein persönliches Kennenlernen. Nun beginnt ein neues und spannendes Kapitel für mich in der Gemeinschaftshauptschule Lindlar und ich freue mich Sie, liebe Eltern, und euch Schülerinnen und Schüler in nächster Zeit kennenzulernen und zu begleiten.



Frühlings-Rätsel

F	R	U	H	L	I	N	G	E	B	S	C
W	K	L	M	A	K	L	P	U	S	C	L
S	J	X	B	K	P	L	Z	Q	H	H	K
L	H	M	U	L	P	D	S	A	L	O	Q
A	N	L	N	G	F	J	A	K	P	K	F
A	M	H	T	A	X	M	G	H	I	O	R
P	H	T	A	Q	J	G	F	A	D	L	O
F	O	S	T	E	R	H	A	S	E	A	H
F	J	L	O	I	A	O	H	E	R	D	L
S	H	S	N	L	U	E	K	H	U	E	I
D	K	D	F	Z	L	M	J	H	I	P	C
B	L	U	M	E	N	H	A	H	P	L	H

Frühling

Osterhase

bunt

Hase

Blumen

fröhlich

Schokolade



Brombeer Smoothie schnell und einfach

für 6 Gläser braucht man:

2 Birne
600g Brombeeren
1 Banane



ca. 5Min

Zubereitung:

Als erstes schält man die Birne und die Banane und schneidet sie in Stücke.

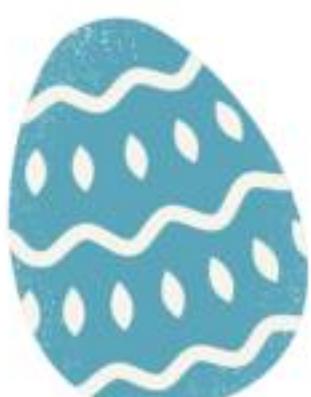
Als nächstes muss man die Brombeeren waschen oder sie auftauen lassen.

Anschließend werden die Birne, Brombeeren und die Banane in eine Schüssel gegeben und püriert.

Als letztes kann man noch etwas Wasser dazu mixen, wenn er zu dickflüssig ist

Ostertraditionen in unserer Schule

Viele Kinder gehen bei uns zu Ostern in die Kirche. Anschließend berichteten die Kinder, dass sie bemalte Eier an Wände aufhängen, als bunte Dekoration.



Bei einigen wird Ostern gar nicht gefeiert.

Ganz viele katholische Kinder bemalen und suchen Ostereier



An Ostern gibt es bei vielen Süßigkeiten, Schokoladeneier, Ostereier und Waffeln. Bei manchen gibt es sogar Baklava und Börek. Viele Familien gehen auch an Ostern in ein Restaurant.





OSTER AMERIKANER



Zutaten *für den Teig*

100 Gramm Butter (weich)
100 Gramm Zucker
1 Päckchen Vanillezucker
2 mittelgroße Eier
4 Esslöffel Milch
200 Gramm Weizenmehl
50 Gramm Speisestärke
2 Teelöffel Backpulver

für die Glasur

Puderzucker
Zitronensaft
Lebensmittelfarbe

Erst Butter, Zucker und Vanillezucker in eine Rührschüssel geben und schaumig rühren. Eier und Milch abwechselnd nach und nach gut unterrühren.

Ofen auf 170°C vorheizen
(Umluft)

Zwei Backbleche mit Backpapier belegen und mithilfe von zwei Esslöffel je 12 kleine Häufchen darauf setzen. Das Rezept ergibt 24 Mini-Amerikaner oder 12 normalgroße. Lasst genug Abstand, da sie beim Backen noch auseinanderlaufen. Bleche in den Ofen schieben und für ca. 13 Minuten goldgelb backen. Aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen.

Für die Glasur Puderzucker mit wenig Zitronensaft verrühren. Dabei den Saft am besten nur teelöffelweise hinzugeben und wieder verrühren, da die Glasur sonst schnell zu flüssig wird.

Die Glasur anschließend nach Wunsch einfärben (z.B. mit Pastellfarben) und die Amerikaner damit verzieren. Die Feinheiten, wie Linien der Ostereier z.B. mit Schaschlikspießen malen, was gut funktioniert. Zum Trocknen der Glasuren die Amerikaner auf ein Kuchengitter legen.

WETTBEWERB



Wir veranstalten einen kreativen Wettbewerb rund um das Thema Frühling!

✍ Für die Klassen 5–7:
Malt ein schönes Bild zum Thema Frühling.

📸 Für die Klassen 8–10:
Macht ein kreatives Foto vom Frühling.

Die besten Werke werden ausgewählt und gewürdigt.

📍 Abgabe bei:
Lukas Bobrowski, Frau Clausen, Jonas, Hönig, Stefan Patulea, Oliver Reinig,
oder Joel Rohe.

Einsendeschluss: 16. Mai 2025



Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben und veröffentlicht.



Der Förderverein der Gemeinschaftshauptschule freut sich über den Scheck der Sparkasse. Die Spenden stammen aus der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln. Der Gemeinderat hat dabei auch die Fördervereine der Schulen bedacht. So kommt es allen Kindern der Gemeinde zugute. Der Förderverein hat auch schon viele Ideen für die Verwendung der Gelder. Darüber berichten wir sicherlich in einer der nächsten Ausgaben.



Chefredaktion: Stefan Patulea, Jonas Hönig
Bianka Clausen

Redakteure: Olliver Reinig, Lukas Bobrowski

Mitglieder der Redaktion:
Emily Brühne, Luka Dijakovic, Luisa Funken,
Oskar Löhr, Ben Lorenz, Lukas Meiser, Emma
Müller, Joel Rohe,

Kontaktdaten:
Gemeinschaftshauptschule Lindlar
Wilhelm-Breidenbach-Weg 6
51789 Lindlar
02266-901790
newsletter@ghs-lindlar.nrw.schule

TERMINE

14.04.25 - 26.04.25 Osterferien

- 28.04.25 - 02.05.2025 Gedenkstättenfahrt Krakau
- 01.05.25 Tag der Arbeit (Feiertag - keine Schule)
- 06.05.25 Elternspectag (Schulschluss 10:55 Uhr)
- 09.05.25 Lindlar läuft
- 19.05.25 Klassenfahrt Stufe 5 - Radevormwald
- 21.05.25
- 27.05.25 ZAP-Deutsch
- 29.05.25 Christi Himmelfahrt (Feiertag - keine Schule)
- 30.05.25 beweglicher Ferientag
- 01.06.25 Klassenfahrt Stufe 9 - Gardasee
- 06.06.25
- 03.06.25 ZAP - Englisch
- 05.06.25 ZAP - Mathe
- 09.06.25 Pfingsten (Feiertag - keine Schule)
- 10.06.25 Pfingstferien (keine Schule)
- 20.06.25 beweglicher Ferientag
- 26.06.25 Kennenlernnachmittag Neue 5
- 01.07.25 Zeugnis- und Beratungskonferenz
- 01.07.25 Mündliche Prüfung
- 03.07.25 Sommersportfest
- 07.07.25 Entlassfeier 10
- 09.07.25 Schülerpreisverleihung
- 11.07.25 Zeugnisse
- 14.07.25 - 26.08.25 Sommerferien**